

SoliThur gestartet: Gemeinsam für mehr Solidarität

05.05.2025

Mit dem Projekt «SoliThur – Solidarischer Thurgau» setzen benevol Thurgau und die OST – Ostschweizer Fachhochschule neue Impulse für ein solidarisches Miteinander im Kanton Thurgau. Das Projekt will sichtbar machen, was viele Menschen bereits heute in ihrem Alltag leisten – und gleichzeitig neue Wege aufzeigen, wie freiwilliges und solidarisches Engagement gefördert und weiterentwickelt werden kann.



Gruppenfoto Projektgruppe hinten v.l.n.r.: Prof. Steve Stiehler, Projektleitung; Armin Strom, Projektmitarbeiter; Prof. Christian Reutlinger, Projektleitung vorne v.l.n.r.: Conny David, Projektleitung; Marisa Arn, Projektmitarbeiterin

Solidarität sichtbar machen und stärken

Unter dem Motto «Solidarisches Handeln aufzeigen, stärken, leben» bringt SoliThur Menschen zusammen, die sich freiwillig und solidarisch engagieren. Bestehende Initiativen werden vernetzt, neue Ideen gemeinsam mit lokalen Akteurinnen und Akteuren entwickelt und deren Umsetzung begleitet. Im Zentrum stehen kreative Formen der Freiwilligenarbeit und die Förderung des sozialen Zusammenhalts.

Bezirkskonferenzen als Auftakt für Beteiligung

Ein erstes Highlight bilden die Bezirkskonferenzen im Mai 2025, die in allen fünf Thurgauer Bezirken stattfinden. Ziel ist es, möglichst unterschiedliche Gemeinden für eine Projektbeteiligung zu gewinnen. Diese profitieren unter anderem von einer exklusiven Analyse ihres solidarischen Engagements sowie spannenden Workshops mit zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren.

Anlaufstelle für solidarisches Engagement

Die neu geschaffene «Anlaufstelle Solidarischer Thurgau» mit Sitz in Weinfelden bietet über die gesamte Projektlaufzeit (September 2024 bis August 2027) Orientierung und Begleitung für engagierte Gruppen und Einzelpersonen. Sie ist zentrale Anlaufstelle für Ideen, Projekte und Veranstaltungen, die das solidarische Handeln im Kanton fördern möchten.

Ein Projekt mit Zukunftsperspektive

SoliThur ist eines von 20 Projekten, die der Kanton Thurgau mit insgesamt 127,2 Millionen Franken aus dem Gewinn des Börsengangs der Thurgauer Kantonalbank (2014) unterstützt. Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit rund CHF 800 000 gefördert und in enger Zusammenarbeit von benevol Thurgau, der Fachstelle für Freiwilligenarbeit, und dem [Institut für Soziale Arbeit und Räume \(IFSAR\)](#) der OST umgesetzt. SoliThur bringt Menschen zusammen – und macht sichtbar, was uns verbindet.



Kontakt

Prof. Dr. Steve Stiehler
IFSAR Institut für Soziale Arbeit und Räume
Dozent

+41 58 257 18 12
steve.stiehler@ost.ch

Weiterführende Informationen

- [Medienmitteilung](#)
- [Institut für Soziale Arbeit und Räume \(IFSAR\)](#)
- [Soziale Arbeit studieren](#)



Kontakt

Kontakt und Öffnungszeiten
Campus Buchs
Campus Rapperswil-Jona
Campus St.Gallen

Angebot

Bachelor
Master
Weiterbildung
Forschung
Jobs
OST-Shop

Information

Die OST
Bibliothek
Infoveranstaltungen
Personensuche
Intranet / Moodle

Aktuelles

News
Medienmitteilungen
OSTpunkt Magazin

Institutionell akkreditiert nach
HFKG für 2022 - 2029

Impressum
Datenschutz
AGB
Sitemap

OST auf Social Media

